

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



## **Newsletter Februar 2019 des LAFT - Landesverband freie darstellende Künste Berlin**

Liebe Mitglieder und Freund\*innen des LAFT Berlin,  
liebe Kolleg\*innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im Februar präsentieren wir ein neues Festivalformat für Berlin: „PAF&friends“, das Festival der regionalen Freie-Szene-Festivals, wird vom 20. bis 22. Februar 2019 im Ballhaus Ost und in einem Außenspielort künstlerische Positionen aus Hamburg, München und Nordrhein-Westfalen zeigen. Das Festival der Regionen ist eine Initiative des Verbunds aus Performing Arts Festival Berlin, 6 Tage Frei (Stuttgart), Hauptsache Frei (Hamburg), RODEO (München), und FAVORITEN (Dortmund). In Berlin werden nun vier Produktionen aus den jüngsten Ausgaben der jeweiligen regionalen Festivals gezeigt. Am 20. Februar 2019 wird „PAF&friends“ um 20:00 Uhr im Szeneclub [://about blank](#) durch die Gastgeber\*innen und Berlins Kultursenator Dr. Klaus Lederer eröffnet. Neben den Gastspielen bietet das Rahmenprogramm für Interessierte und Fachpublikum außerdem die Möglichkeit zu einem fachlichen Austausch und überregionaler Vernetzung. Mit je wechselnden Gastgeber\*innen wird dieses "Festival der Festivals" in den kommenden Jahren fortgesetzt werden und damit einen Dialog zwischen Publikum und den verschiedenen regionalen Kunstszenen anstoßen.

Apropos Vernetzung: Wir freuen uns sehr, dass „Die Vielen“, das Netzwerk der Kunst- und Kulturinstitutionen für eine offene Gesellschaft, für Vielfalt und Toleranz und damit gegen Rassismus und Diskriminierung, inzwischen auf 20 Regionen/Bundesländer angewachsen ist, die weitere Erklärungen der Vielen veröffentlicht haben. Bundesweit haben nun an die 2000 Kunst- und Kulturinstitutionen und Interessensverbände diese Erklärungen unterzeichnet: in Bremen, Frankfurt am Main, Bayern, Rostock, Halle, Sachsen, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Hamburg, Dresden, Mannheim, Mecklenburg-Vorpommern, Celle, Nordwest/Oldenburg, Thüringen, Brandenburg, Baden-Württemberg und Berlin.

Alle Unterzeichnenden gehen dabei auch eine Selbstverpflichtung ein, sich in öffentlichen Diskussionen oder mit Hilfe von Aktionen und Veranstaltungen für Solidarität und gegen Ausgrenzung und Rechtspopulismus zu positionieren. So fand Ende Januar 2019 beispielsweise im Rahmen der Erklärung der Vielen eine erste Veranstaltung der häuserübergreifenden Reihe „Für eine glänzende Zukunft – sich solidarisch zeigen“ - initiiert von den Spielstätten Theaterdiscounter, TAK - Theater Aufbau Kreuzberg, Sophiensæle und Ballhaus Ost - statt.

Der LAFT Berlin möchte in Zukunft Veranstaltungen seiner Mitglieder, die im Rahmen der

Erklärung der Vielen organisiert werden, in seinem Newsletter ankündigen. Meldet Euch daher gern per Mail unter [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), wenn Ihr künftig öffentliche Aktionen oder Veranstaltungen im Rahmen der Selbstverpflichtung plant, die wir in unseren Newsletter aufnehmen sollen.

Zugleich diskutieren wir im Verband aktuell ebenfalls erste Ideen für eigene Veranstaltungen und Aktionen. Gemeinsam wollen wir uns mit Euch und Ihnen für den Fortbestand einer offenen und demokratischen Gesellschaft und für die Kunstfreiheit einsetzen und ein klares Zeichen gegen Intoleranz und Rassismus setzen.

Wie gewohnt schicken wir nachfolgend weitere kulturpolitische Informationen, Termine und Förderfristen.

Herzliche Grüße,  
das LAFT Berlin Team

---

## LAFT BERLIN AKTUELL

### **Aufruf an die Mitglieder des LAFT Berlin: Bitte um Vorschläge für den Beirat zur Vergabe von Probe-/ Produktionsräumen der Darstellenden Künste und des Tanzes Einsendefrist: 8. Februar 2019**

im Rahmen des Arbeitsraumprogramms sollen langfristig Räume für Probe- und Produktionszwecke vom Land Berlin vergeben werden. Die Vergabe wird durch einen Beiratsverfahren stattfinden. Der Beirat wird auf drei Jahre berufen und besteht aus sieben Personen. Die Senatsverwaltung hat u.a. den LAFT Berlin um Vorschläge zur Besetzung des Beirates gebeten, diese Bitte wollen wir an unsere Mitglieder weitergeben. Vorschläge mit Namen und Kontakt (z.B. Mailadresse) können unter [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) eingereicht werden.

### **Performing Arts Programm Berlin: Fachtag „Die Berliner Spielstätten und Produktionsorte – Institutionen in Umbrüchen“**

**11. Februar 2019, 10:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort:** Ackerstadtpalast, Ackerstraße 169/170, 10115 Berlin

Die Spielstätten der freien darstellenden Künste in Berlin sind unterschiedlich und divers, zugleich agieren sie alle in unsicheren Verhältnissen. Mit den (neu) zu Verfügung stehenden Fördermitteln werden sie sich verändern: Das Geflecht von Künstler\*innen und Spielstätten muss sich weiterentwickeln und teilweise neu aufgestellt werden. In parallelen Gesprächsrunden mit Expert\*innen zu verschiedenen Themen wollen wir den Austausch darüber ermöglichen und Fragen sammeln, die Grundlage künftiger Workshops und Angebote des PAP Berlins bilden werden. Zum Abschluss soll diskutiert werden, wie das Zusammenspiel von Spielstätten mit Künstler\*innen in der Zukunft aussehen könnte.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Performing Arts Programm Berlin: Ist EU-Förderung etwas für mein Projekt?**

**16. Februar 2019, 10:00 bis 14:00 Uhr**

**Ort:** Ballhaus Ost, Pappellallee 15, 10437 Berlin (4.OG)

Der Workshop mit Laura Seifert führt in die Grundlagen der EU-Förderung ein: Welche Programme gibt es, wie funktioniert die Kulturförderung der EU und welche Grundlagen muss ein Projekt erfüllen, um für eine europäische Förderung in Frage zu kommen? Es besteht die Möglichkeit, konkrete Projektideen der Teilnehmer\*innen daraufhin zu prüfen.

Anmeldungen bitte an: [beratung@pap-berlin.de](mailto:beratung@pap-berlin.de)

### **Performing Arts Programm Berlin: Schulung für Datenschutzbeauftragte in kleineren Kulturorganisationen**

**20. Februar 2019, 11:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort:** Ballhaus Ost, Besprechungsraum 4. OG, Pappelallee 15, 10437 Berlin

Der Anwalt Dirk Adamaszek vermittelt grundlegendes Wissen für Datenschutzbeauftragte in kleineren Kultureinrichtungen. Zugleich gibt es Raum für individuelle Fragestellungen zum Thema. Momentan sind noch wenige Plätze frei.

Verbindliche Anmeldung bis zum 11. Februar an: [florian.hohnhorst@pap-berlin.de](mailto:florian.hohnhorst@pap-berlin.de)

### **"PAF&friends" vom 20. bis 22. Februar 2019 im Ballhaus Ost**

Mit dem Showcase Format „&friends“ initiieren die fünf Festivals der freien darstellenden Künste RODEO München, Hauptsache frei Hamburg, FAVORITEN Dortmund, 6 Tage frei Stuttgart und das Performing Arts Festival (PAF) Berlin ein "Festival der Festivals" und einen Dialog der Regionen. Zu sehen sind Produktionen von den Partnerfestivals in München, Hamburg und Dortmund, die an drei Tagen Einblick in das künstlerische Schaffen der unterschiedlichen Regionen Deutschlands geben. Begleitet wird das künstlerische Programm von einem Diskurs- und Vernetzungsangebot.

Das Programm ist auf [www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de) zu finden.

### **Performing Arts Festival Berlin: Informationstreffen für alle Beteiligten 2019**

**21. Februar 2019** (Ort und Uhrzeit werden in Kürze auf der Website zu finden sein.)

Die Open Calls für 2019 sind beendet und wir bedanken uns für die zahlreichen Einsendungen! Die Sichtung aller Einreichungen läuft nun auf Hochtouren und wir werden uns zeitnah zurückmelden. Für die Teilnehmenden der diesjährigen Festivalausgabe findet eine Informationsveranstaltung statt, zu der alle herzlich eingeladen sind. Nutzt die Gelegenheit, um das Festival-Team zu treffen, offene Fragen zu klären und über den weiteren Verlauf der Festivalvorbereitungen auf dem Laufenden zu sein.

Weitere Informationen in Kürze unter: [www.performingarts-festival.de](http://www.performingarts-festival.de)

### **Hauptsache Frei: Open Call Städtelabor**

**Bewerbungsfrist: 24. Februar 2019**

Seit 2016 existiert das Städtelabor als überregionales Vernetzungsformat der Festivals Performing Arts Festival (Berlin), Favoriten (NRW), Hauptsache Frei (Hamburg), RODEO (München), 6 tage frei (Stuttgart) und neu Implantieren (Frankfurt am Main). In diesem Jahr findet es in Hamburg erstmals unter dem thematischen Schwerpunkt „Künstlerische Forschung“ statt. Die eingeladenen sechs Künstler\*innen erhalten im Fleetstreet Theater

einen eigenen Raum für Austausch, Recherche und Experimente.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Performing Arts Festival Berlin: Stellenausschreibung**

#### **Bewerbungsfrist: 3. März 2019**

Das Team des Performing Arts Festival Berlin sucht für die kommende Festivalsausgabe ab sofort bis zunächst 31. Dezember 2019 Unterstützung im Projektmanagement. Wir freuen uns über Eure/ Ihre Bewerbungen.

Mehr Information zu der Ausschreibung finden sich [hier](#).

### **Performing Arts Programm Berlin: Ausschreibung "Management als Kunst – Künstler\*innen als Manager\*innen" - Seminarreihe 4. bis 6. April 2019 auf Schloss Bröllin und 11. bis 13. April 2019 im K-Salon**

#### **Bewerbungsschluss: 8. März 2019**

Die Seminarreihe für Künstler\*innen und Organisator\*innen mit internationaler Ausrichtung wird von Christine Schmalor geleitet und wendet sich an all diejenigen, die in Personalunion den künstlerischen Schaffensprozess und den der praktischen Organisation bis hin zur Finanzierung bewältigen müssen, bzw. an all diejenigen, die als Produktionsleiter\*innen neue Methoden für ihr Aufgabenfeld erlernen wollen. Sie zielt darauf, Grundlagen der internationalen Projektarbeit zu vermitteln, Selbstbewusstsein und Überzeugungskraft zu stärken, um eigene Projekte auf den Weg zu bringen.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Performing Arts Programm Berlin: Neues zu PRALIN – Independent Performing Arts Prague-Berlin**

Wir freuen uns, dass zum Prager Festivals Malá inventura vom 22. bis 28. Februar 2019 im Rahmen von PRALIN fünf Produktionen aus den freien darstellenden Künsten Berlins eingeladen wurden: „Strange Songs“ von Claire Vivianne Sobottke, „Sentire“ von Olga Kozmanidze, „Tick-Tock the Timeline Clock“ von Lori Baldwin sowie „Der Theaterautomat“ von PRAGMATA und „Restraint“ von Lina Gomez, die auch auf der Nachwuchsplattform „Introducing“ des Performing Arts Festival Berlin zu sehen waren. Außerdem erhalten Berliner Akteur\*innen der freien darstellenden Künste die Möglichkeit, als Teil einer Delegation das Festival zu besuchen, mit den Veranstalter\*innen und den Künstler\*innen in Austausch zu treten und einen Einblick in die freie Szene Prags zu bekommen.

Mehr Informationen zu PRALIN sind [hier](#) zu finden.

### **Performing Arts Programm Berlin: Theaterscoutings Berlin im Februar**

Bei Theaterscoutings Berlin wird im Februar im Rahmen der Inszenierung „Ajima“ in den Sophiensaelen die Bühne durch akustische Live-Beschreibung und Tastführung auch für blinde und sehbehinderte Menschen wahrnehmbar. Die Spielstätten-Tour „Ton-Bretter-Scherben“ ist wieder im Programm und bietet exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Radialsystems V, des Kunstquartiers Bethanien und des Ballhauses Naunynstraße. Die

Berliner Künstlerin Bridge Markland lädt anlässlich ihres Geburtstages zu „faust in the box“ und einer lockeren Gesprächsrunde bei einer Hühnersuppe ins AUTOTEILE ein.

Das vollständige Programm von Theatercutings Berlin ist [hier](#) zu finden.

## **KULTURPOLITISCHE INFORMATIONEN UND TERMINE**

### **Der Berliner Theaterpreis 2019 geht an She She Pop**

Das freie Performancekollektiv She She Pop, das auch Mitglied im LAFT Berlin ist, erhält den Berliner Theaterpreis 2019. Damit erhält erstmals ein Kollektiv diesen Theaterpreis. "She She Pop haben mit ihren klugen und unterhaltsamen, im besten Sinne populären Bühnenarbeiten nicht nur mit dazu beigetragen, neben dem traditionellen Regie- und Literaturtheater die Praxis kollektiver Autorschaft zu etablieren. Sie haben auch eine ihnen gemäße, solidarische Arbeitspraxis entwickelt, einen feministischen Gegenentwurf zu den herkömmlichen Strukturen am Stadttheater.“ heißt es in der Jurybegründung. Wir freuen uns sehr und gratulieren herzlich!

Mehr Informationen sind u.a. [hier](#) zu finden.

### **Die Auswahl für das Theatertreffen steht fest**

Am 30. Januar 2019 hat die Jury die Auswahl für das 56. Theatertreffen bekannt gegeben. Es wurden insgesamt 418 Inszenierungen in 65 deutschsprachigen Städten besucht. 744 Stimmen gingen ein und die einzelnen Juror\*innen haben jeweils zwischen 94 und 121 Inszenierungen gesehen. Insgesamt wurden 39 Inszenierungen vorgeschlagen und diskutiert, darunter auch Produktionen von Mitgliedern des LAFT Berlin. Wir gratulieren sehr herzlich.

Mehr Informationen sind u.a. [hier](#) zu finden.

### **Die Vielen: Wir sind viele – Jede\*r Einzelne von uns!**

Am 9. November 2018 gab es Presseerklärungen zur Berliner, Dresdner und Hamburger Erklärung und zur Erklärung der Vielen aus NRW. Inzwischen gibt es 20 regionale Erklärungen der Vielen! Bundesweit haben an die 2000 Kunst- und Kulturinstitutionen und Interessensverbände diese Erklärungen unterzeichnet und setzen damit ein Zeichen für eine offene Gesellschaft, für Respekt, Vielfalt und Toleranz sowie gegen Rassismus, Diskriminierung und den nationalen Autoritarismus. In weiteren Städten und Bundesländern sind Erklärungen der Vielen in Vorbereitung. Am 19. Mai 2019, kurz vor der Europawahl, soll dazu ein deutliches Signal für die Freiheit der Kunst mit einer glänzenden Demonstration gesetzt werden. Entsprechende Erklärungen in Österreich und Polen sind in Vorbereitung.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Expedition Metropolis: KulturLese V – Potentiale & Chancen sozialräumlicher kultureller Bildung in Friedrichshain-Kreuzberg**

**13. Februar 2019, 12:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort:** Expedition Metropolis e.V., Ohlauer Str. 41, 10999 Berlin

Wie gestaltet Kulturelle Bildung Stadt und Kiez mit? Welche Kooperationen gibt es im Kiez und weiter entfernt? Welche Distanzen sind eigentlich sinnvoll für Kooperationen? Was funktioniert und was nicht? Was fehlt? Was kann sich noch entwickeln bzw. sollte geschaffen werden? Eine Anmeldung ist bis zum 8. Februar erforderlich.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Im Leben angekommen: Fachtag zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten**

**15. Februar 2019, 10:00 bis 19:00 Uhr**

**Ort:** Abgeordnetenhaus von Berlin, Festsaal, Niederkirchnerstr. 5, 10117 Berlin

Arbeit ist zentral, um in einer Gesellschaft anzukommen: Der Großteil der Menschen, die hierher geflohen sind, sind hoch motiviert und wollen arbeiten. Viele Betriebe wollen ihren Beitrag zur Integration leisten. Zugleich macht sich der Fachkräftemangel in Berlin mittlerweile in nahezu allen Branchen bemerkbar. Die Voraussetzungen sind also gut, dennoch gibt es viele Hürden. Was funktioniert, was nicht, welche Unterstützung braucht es, damit Arbeitsmarktintegration zur Chance für Berlin als internationale Metropole wird?

Weitere Informationen zum Fachtag sind [hier](#) zu finden.

**Koalition der Freien Szene: Nächstes Plenum**

**26. Februar 2019, 18:00 Uhr**

Das nächste Plenum der Koalition der Freien Szene findet am 26. Februar 2019 statt. Ort und Tagesordnung werden demnächst auf der Website bekanntgegeben.

Mehr Informationen zur Koalition sind [hier](#) zu finden.

**Friedrich-Ebert-Stiftung: Fachtagung zur Europäischen Kulturpolitik**

**27. Februar 2019, 15:30 bis 20:00 Uhr**

**Ort:** Haus 1 der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

Anlässlich der Europa-Wahl 2019 werden auf der Tagung die Anforderungen an eine europäische Kulturpolitik diskutiert. Was zeichnet europäische Kulturpolitik aus, welche Chancen und Herausforderungen sind mit ihr verbunden? Welche Rahmenbedingungen und Instrumente von Kulturpolitik fördern die Arbeit der Künstler\*innen in Europa? Wie kann das europäische Urheberrecht gestärkt werden? Wie erinnern wir die Zeit des politischen Wandels 1989 in Europa?

Das vollständige Programm ist [hier](#) zu finden.

**ver.di: Berliner Kulturpolitische Konferenz "Freiheit des Wortes und der Kunst"**

**2. März 2019, 14:00 bis 17:00 Uhr**

**Ort:** ver.di Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin,

Die im Grundgesetz verankerte Freiheit der Kunst und des Wortes ist bedroht – politisch, gesellschaftlich und sozial. Wer die Freiheit der Kunst und des Wortes praktizieren will,

muss dazu auch über die entsprechenden Arbeits- und Einkommensbedingungen verfügen. Kunstfreiheit und Freiheit des Wortes sind für die betroffenen Akteur\*innen oftmals nicht mehr, als die Freiheit, unter prekären Bedingungen zu arbeiten. Mit dem Kultursenator Dr. Klaus Lederer und mit Vertreter\*innen der Fraktionen wird über ein kulturpolitisches Sofortprogramm für Berlin diskutiert.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **WORKSHOPS, ONLINEPORTALE UND PUBLIKATIONEN**

### **Creative Service Center: Kulturfinanzierung I – Von der Idee zum Konzept 14. und 15. Februar 2019, 9.30 bis 16.30 Uhr**

**Ort:** Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz, Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin  
Für Projekte, Kooperationsanfragen, Förderanträge, für Fundraising und Sponsoring werden Ideen und Konzepte gebraucht. Doch wie können Ideen überzeugend kommuniziert werden? Und wie lässt sich die eigene künstlerische Praxis beschreiben?

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **MOVIN' BRÖLLIN: Förderungsmodalitäten in der Sparte Tanz – wie können Alternativen aussehen?!**

**16. Februar 2019, 11:00 bis 17:00 Uhr**

**Ort:** K-Salon Berlin, Bergmann Strasse 54

In der Welt der Kulturförderung gilt: Vor dem Tanz war das Wort. Und so werden fleißig Ideen für Bewegtes in Worte umgeformt und in Anhängen eines Antrages verdichtet, um bei Bewilligung wieder aus der Verschriftlichung gelockt zu werden. In dem Workshop soll gemeinsam der Status Quo hinterfragt und konstruktiv umgedacht werden. Wie kann ein Antrag im Bereich Tanz aussehen? Ist es möglich, neue, andere Präsentationsrahmen für Konzepte zu schaffen? Es wird um Anmeldung und erste Anregungen bis zum 8. Februar 2019 an: [martin.stieffermann@vorpommern-tanzt-an.de](mailto:martin.stieffermann@vorpommern-tanzt-an.de) gebeten.

Weitere Informationen in Kürze unter: [www.vorpommern-tanzt-an.de](http://www.vorpommern-tanzt-an.de)

### **Creative Service Center: Tagesseminar Kulturelle Bildung 6. März 2019, 9:30 bis 16:30 Uhr**

**Ort:** Stadtteilzentrum am Teutoburger Platz, Fehrbelliner Str. 92, 10119 Berlin

Das Tagesseminar ist Teil einer neuen interdisziplinären pädagogischen Fortbildung für Künstler\*innen und Kulturschaffende in den Arbeitsfeldern der Kulturellen Bildung. Der vollständige Zertifikatskurs „Fachkraft Kulturelle Bildung“ in Kooperation mit der Alice Salomon Hochschule Berlin und Einrichtungen der außerschulischen Kulturellen Bildung umfasst 200 Stunden und beginnt am 29. April 2019. Es können aber auch nur einzelne Tagesseminare besucht werden. Teilhabe unterschiedlicher junger Menschen an Kunst und Kultur, Biographiearbeit, Urbanes Lernen, kreative Mediennutzung, die Arbeit in Bildungsnetzwerken und kollegiale Beratung sind Schwerpunkte der Fortbildung.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

**weißensee kunsthochschule berlin: \*foundationClass nimmt neue Studierende auf  
Bewerbungsfrist: 15. März 2019**

Die \*foundationClass für geflüchtete Künstler\*innen und Designer\*innen der weißensee kunsthochschule berlin nimmt im Mai 2019 an neue Studierende auf. Der Kerngedanke der \*foundationClass ist es, einen Raum zu schaffen, in dem geflüchtete Künstler\*innen, darunter auch angehende Bühnen- und Kostümbildner\*innen, ihre verloren gegangenen Portfolios und Materialien rekonstruieren oder neu erstellen. So können sie sich wieder oder erstmalig auf einen Studienplatz an einer Kunsthochschule bewerben.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

**School for ARTists: Einführung in die Produktion von Augmented-Reality-  
Anwendungen ohne Programmierung**

**22. März 2019, 9:30 bis 17:30 Uhr**

**Ort:** HTW Berlin, Wilhelminenhofstr. 75a, 12459 Berlin

Durch den Einsatz von Augmented-Reality-Anwendungen können Werke um weitere Dimensionen ergänzt werden, es lässt sich mit der Wahrnehmung der Rezipierenden spielen etc. In dem Workshop geht es um die Produktion von AR-Anwendungen mit der Software Unity und Vuforia. Zunächst werden grundlegende Fragen geklärt, dann werden mit Unterstützung von AR-Spezialist/innen erste einfache AR-Anwendungen mit eigenen Animationen entwickelt! Der Workshop erfordert keine Vorkenntnisse, auch wird aufgrund einer EFRE-Förderung nur ein geringer Cateringbeitrag erhoben.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN**

**Fonds Darstellende Künste: Ausschreibung Projektvorhaben und Initialvorhaben  
Bewerbungsfrist: 1. Februar 2019**

Das Förderprogramm Projektvorhaben fördert bemerkenswerte Einzelprojekte und Produktionen, die sich mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen, auffallende künstlerisch-ästhetische Formate entwickeln sowie durch ihre partizipatorischen Anordnungen mit dem Publikum für ein Theater der kommenden Gesellschaft stehen. Bei den Initialvorhaben steht die Beschäftigung mit Themen im Vorfeld von Produktionen oder auch produktionsunabhängig im Mittelpunkt. Gefördert werden z.B. Recherchen, Laboratorien oder andere Versuchsarrangements zur Generierung von künstlerischen Inhalten.

Mehr Informationen zu Projektvorhaben sind [hier](#) und zur Initialförderung [hier](#) zu finden.

**Bora Bora Residenzzentrum, Dänemark: Residenzstipendien**

**Bewerbungsfrist: 1. Februar 2019 (16:00 Uhr CPH time)**

Es können Vorschläge für Projekte eingereicht werden, die im Zeitraum August 2019 bis Juni 2020 erforscht und/oder entwickelt werden sollen. Die Residenzen in Aarhus sind offen

für professionelle Tänzer\*innen, Tanzensembles und Choreograph\*innen aus aller Welt.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Bezirksamt Spandau: Projektförderung kulturelle Bildung**

#### **Bewerbungsfrist: 3. Februar 2019**

Der Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung stellt jährlich Mittel für kulturelle Projekte mit aktiver Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Verfügung. Im Rahmen der Fördersäule 3 werden künstlerisch-pädagogische Kooperationsprojekte, die in einem Berliner Bezirk stattfinden, mit bis zu 5.000 Euro gefördert.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Berliner Festspiele: Open Call Theatertreffen-Blog 2019**

#### **Bewerbungsfrist: 3. Februar 2019**

Das Theatertreffen sucht theaterbegeisterte Kulturjournalist\*innen und Autor\*innen, die im Mai 2019 über das Festival in Berlin berichten. Darüber hinaus sind auch Bewerber\*innen aus den Bereichen Fotografie, Videokunst und Illustration ausdrücklich erwünscht. Um die Vielfalt in den Medien zu fördern und zu verstärken und diversen Stimmen den Zugang zur Medien- und Kulturwelt zu ermöglichen, richtet sich der Open Call 2019 insbesondere an Nachwuchsjournalist\*innen aus unterrepräsentierten Communities, wie z.B. der queeren, postmigrantischen oder jüdischen Community sowie Personen of Color.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung: Fördersäule 2 für strukturbildende Projektformate und Fördersäule 2plus für nachhaltige Partnerschaften**

#### **Bewerbungsfrist: 14. Februar 2019**

Gefördert werden strukturbildende Projektvorhaben mit stadtweiter Aufstellung (Fördersäule 2) sowie auf Langfristigkeit angelegte Partnerschaften (Fördersäule 2plus). Die Förderung umfasst Fördermittel ab 23.001 Euro. Unter Fördersäule 2 werden strukturbildende Projektvorhaben gefördert, die junge Menschen aus Bildungs- oder Jugendinstitutionen in mind. sechs Berliner Bezirken einbeziehen. Unter Fördersäule 2plus können Partnerschaften zwischen Kulturpartner\*innen und Bildungs- oder Jugendeinrichtungen gefördert werden, die einen nachhaltigen Charakter verfolgen.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Wiederaufnahmeförderung**

#### **Bewerbungsfrist: 15. Februar 2019**

Ziel der Wiederaufnahmeförderung ist es, bestehende, erfolgreiche Produktionen von Berliner Künstler\*innen und Gruppen/Ensembles einem größeren Publikum zugänglich zu machen und die Entwicklung der Produktionen bzw. die Künstler\*innen damit nachhaltiger zu fördern. Die aktuelle Frist betrifft Wiederaufnahmen, die im 2. Halbjahr 2019 realisiert werden. Die Antragsformulare werden in Kürze eingestellt.

Mehr Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Theaterpreis des Bundes 2019**

#### **Bewerbungsfrist: 15. Februar 2019**

Für den Theaterpreis des Bundes 2019 können sich kleine und mittlere Theater sowie Spielstätten und Produktionshäuser der freien darstellenden Künste in Deutschland bewerben. Zehn Preise mit einem Gesamtvolumen von 800.000 Euro sollen Vorhaben unterstützen, welche die Theater als Orte der Begegnung, der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen und als künstlerisches Experimentierfeld erlebbar machen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **BFDK: tanz + theater machen stark**

#### **Bewerbungsfrist: 15. Februar 2019**

Die Projekte müssen lokale Bündnisse von mindestens drei Partner\*innen beinhalten und sich an benachteiligte Kinder und Jugendliche richten. Sie können bei Bewilligung ab 8. April 2019 starten. Am 15. Mai 2019 ist die nächste Ausschreibungsfrist.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Schaubude Berlin: 12h Open Space - 4. Lange Nacht der freien Puppen- und Figurentheater Berlins**

#### **Bewerbungsfrist: 15. Februar 2019, 12:00 Uhr**

Am 15. Juni 2019 gibt die Schaubude Berlin wieder all ihre Räume frei für den zwölfstündigen Programmmarathon der freien Puppen-, Figuren- und Objekttheater Berlins! Anmelden kann sich jede\*r mit Arbeiten, in denen Puppen, Figuren, Objekte oder Animationsformen neuer Medien eingesetzt werden. Das Programm bleibt unkuratiert! Die Gewinnerin vom Open Space 2018 lost die Einladungen unter allen eingegangenen Bewerbungen aus. Und: In diesem Jahr werden zwei Publikumspreise vergeben!

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Stiftung EVZ: Neue MEET UP! Ausschreibung: Deutsch-ukrainisches Projekt PITCHING 2019**

#### **Bewerbungsfrist: 15. Februar 2019, 12:00 Uhr**

Das MEET UP! Projekt Pitching richtet sich an deutsche und ukrainische Akteur\*innen, die im Tandem ihre Projektidee in Berlin präsentieren wollen. Die Gewinner\*innen erhalten Projektförderungen in Höhe von 2.000 bis 10.000 €. Die Ideen können aus allen Bereichen, die junge Menschen in Europa bewegen und die deutsch-ukrainische Zusammenarbeit stärken, eingereicht werden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Creative Europe Desk: Horizont2020, Aufruf im Teilbereich Gesellschaftliche Herausforderungen**

#### **Bewerbungsfrist: 19. Februar 2019 (für eine erste Antragsskizze)**

Es soll das Potenzial des Kulturerbes als Produktionsfaktor und Ressource für ein nachhaltiges Europa gefördert werden. Ziel ist es, neue Geschäftsmodelle und soziale Innovationen zu entwickeln, die sich aus Forscher\*innen verschiedener Disziplinen, der lokalen Bevölkerung, relevanten Behörden, Bürgerinitiativen etc. zusammensetzen. Es müssen mind. vier historische Stätten und/ oder Kulturlandschaften aus verschiedenen Mitgliedsstaaten/ assoziierten Staaten beteiligt sein.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Rudolf Stilcken Kultur-Kommunikationspreis: Ausschreibung 2019**

#### **Bewerbungsfrist: 24. Februar 2019**

Es werden kulturelle Initiativen, Kulturinstitutionen und -projekte ausgezeichnet, deren inhaltliche Arbeit und kommunikative Konzepte besonders überzeugen. Dabei stehen die Erschließung unkonventioneller thematischer Terrains und die innovative Vermittlung von Inhalten ebenso im Fokus wie die Ansprache neuer, genreübergreifender Zielgruppen und die Stärkung der Präsenz von Kunst und Kultur im öffentlichen Raum. Prämiiert werden überzeugende inhaltliche Konzepte, deren erfolgreiche Umsetzung sowie deren Darstellung und Kommunikation.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Danish Arts Foundation: Open Call "Travers"**

#### **Bewerbungsfrist: 28. Februar 2019**

Travers ist eine interdisziplinäre Plattform für Künstler\*innen aller Sparten, die nach neuen kollaborativen Formaten und spartenübergreifenden Begegnungen suchen. Dafür bietet Travers eine Reihe von kostenlosen Camps in unkonventionellen "Arbeitsräumen" an. Das nächste Camp wird im Dokk1 in Aarhus, Dänemark vom 6 bis 11. Mai 2019 stattfinden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Deutsche Theatertechnische Gesellschaft: Weltenbauer Award 2019**

#### **Bewerbungsfrist: 28. Februar 2019**

Bewerben kann man sich mit in 2017 bis 2019 umgesetzten kreativen und handwerklich anspruchsvollen bühnentechnischen Ideen aus Theater, Musical und Show.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **flausen+: Stipendien 2020**

#### **Bewerbungsfrist: 1. März 2019**

Es werden sieben Forschungsresidenzen für 2020 in Niedersachsen, NRW, Schleswig Holstein und Hessen ausgeschrieben. Residenztheater sind das theater wrede + Oldenburg, Theaterlabor Bielefeld, Theater im Ballsaal Bonn, Freies Werkstatt Theater Köln, Theaterwerkstatt Pilkentafel und das German Stage Service Marburg. Nach

Sichtung der Bewerbungen spricht die Jury 18 Einladungen zum "Final Choice" in Oldenburg aus, bei dem die Finalist\*innengruppen ihre Forschungsideen in einer Kurzpräsentation auf der Bühne vorstellen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Schaubude Berlin: Ausschreibung Forschungsresidenz**

#### **Bewerbungsfrist: 1. März 2019**

Die Schaubude Berlin schreibt eine vierwöchige Residenz zur Erforschung neuer ästhetischer und performativer Strategien in der Auseinandersetzung mit der Digitalisierung und deren gesellschaftlichen Folgen vom 15. Juli bis 11. August 2019 in Berlin aus. Gesucht wird ein Team von 2 bis 4 Personen, in dem Künstler\*innen der darstellenden Kunst, deren Ausdrucksmittel Puppen, Figuren oder Objekte umfassen, mit Medienkünstler\*innen oder Beteiligten aus digitalen Arbeitsbereichen (z.B. Robotik, Programmierung, Informatik) zusammenarbeiten wollen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Forecast online: Ausschreibung 2019**

#### **Bewerbungsfrist: 1. März 2019**

Es können Projektideen aus Design, Radio, Graphic Novel, Videokunst oder Musik eingereicht werden und da Übergänge zu den darstellenden Künsten durchaus denkbar sind, nehmen wir die Ausschreibung mit auf. Sechs Mentor\*innen unterstützen die ausgewählten Künstler\*innen beim Ausarbeiten und Realisieren ihrer Konzepte.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Gesellschaft für Tanzforschung: Call for Papers Symposium "Sens(e)ation"**

#### **Bewerbungsfrist: 1. März 2019**

Das Symposium um die Frage nach dem Verhältnis von Tanzkunst und Wissenschaft der findet vom 27. bis 29. September 2019 in Zürich statt. Mit dem Blick auf tanzkünstlerische Arbeitsweisen und Prinzipien soll die Methodenvielfalt für den künstlerischen Bereich und für die Forschung diskutiert werden. Tanzkünstler\*innen und Tanzwissenschaftler\*innen sind eingeladen, sich mit verschiedenen Formaten zu beteiligen.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Fonds Soziokultur, Fonds voor Cultuurparticipatie (Utrecht): Jonge Kunst**

#### **Bewerbungsfrist: 4. März 2019**

Es wird die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von deutschen und niederländischen Kulturinitiativen und Kultureinrichtungen gefördert, die Interesse daran haben, mit und für junge/n Menschen im Alter zwischen 12 und 25 Jahren Kulturprojekte zu entwickeln. Die Antragssumme pro Kooperationsprojekt darf bis maximal 25.000 Euro, in besonderen Ausnahmefällen bis 50.000 Euro, betragen und ist in der Regel auf 50 % der voraussichtlichen Gesamtkosten begrenzt.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Senatsverwaltung für Kultur und Europa: Preise zur Auszeichnung von Kulturschaffenden im Bereich Kinder- und Jugendtheater**

**Bewerbungsfrist: 5. März 2019, 18:00 Uhr**

Zur Stärkung von Akteur\*innen im Bereich Kinder- und Jugendtheater, die ihr Programm bislang hauptsächlich ohne Fördermittel finanzieren, vergibt die Senatskulturverwaltung Auszeichnungen. Mit den Auszeichnungen sollen Einzelkünstler\*innen, Gruppen und Theater gewürdigt werden, die mit ihrer geleisteten Arbeit und ihrem Engagement die Theaterlandschaft in den Berliner Kiezen bereichern und ein kulturelles Angebot für Kinder und Jugendliche sichern. Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die in Berlin ansässig sind. Für die Vergabe stehen 100.000 Euro zur Verfügung.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Presente Futuro 2019: Festival und Preise für junge darstellende Kunst**

**Bewerbungsfrist: 8. März 2019**

Das internationale Festival Presente Futuro (Italien), das vom 23. bis 25. Mai 2019 stattfindet, umfasst mehrere Preise für junge Künstler\*innen der darstellenden Künste (Theater, Tanz, Performance u.a.), mit dem Ziel, die aufstrebende europäische Szene zu fördern. Der Aufruf richtet sich an Künstler\*innen unter 35, die eingereichten Inszenierungen dürfen nicht kürzer als 20 Minuten sein.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**High Fest: Open Call 2019**

**Bewerbungsfrist: 15. März 2019**

Das internationale Festival der darstellenden Künste findet vom 1. bis 10. Oktober 2019 in Jerewan, Armenien statt. Es können sich Künstler\*innen aller Sparten der darstellenden Künste mit ihren Produktionen im Hauptprogramm oder im Fringe-Programm bewerben (Theater, Tanz, Musiktheater, Pantomime, Zirkus, Figurentheater usw.).

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Bezirksamt Pankow: Projektförderung**

**Bewerbungsfrist: 15. März 2019**

Im Rahmen der Projektförderung unterstützt das Bezirksamt Pankow künstlerische und kulturelle Projekte, die auf besondere Weise zur Vielfalt und Lebendigkeit des kulturellen Lebens im Bezirk beitragen. Für Projekte, die im zweiten Halbjahr 2019 realisiert werden sollen, können Künstler\*innen, Initiativen und Vereine wie auch Einzelpersonen einen Antrag auf Förderung stellen. Das gilt für alle künstlerischen Sparten wie auch für interdisziplinäre Vorhaben.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**PwC-Stiftung: Förderanträge ab sofort wieder möglich**

**Bewerbungsfrist: 15. März 2019**

Die PwC-Stiftung fördert bundesweit Projekte der ästhetischen Kulturbildung und der ethischen Wirtschaftsbildung für Kinder und Jugendliche. Bei Interesse an einer Förderung muss eine Vorabanfrage bis zum 1. März 2019 an das Stiftungsteam gesendet werden.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**unidram Potsdam: Open Call 2019**

**Bewerbungsfrist: 15. März 2019**

Einen Schwerpunkt des 26. Internationalen Theaterfestival Potsdam, das 29. Oktober bis 2. November 2019 stattfinden wird, bildet das zeitgenössische visuelle Theater, das genreübergreifend konzipiert ist. Vorschläge und Bewerbungen können mit Bewerbungsunterlagen und DVD jederzeit eingereicht werden. Die Produktionen können Tanz, Schauspiel, Figurentheater, Musik, Bildende Kunst oder Video- bzw. Performanceelemente enthalten.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Fonds Transfabrik: Ausschreibung 2019**

**Bewerbungsfrist: 20. März 2019**

Der deutsch-französische Fonds Transfabrik für darstellende Künste fördert als Koproduktionspartner anteilig neue künstlerische Projekte zwischen Frankreich und Deutschland; insbesondere in den Bereichen zeitgenössischer Tanz, zeitgenössisches Theater, Nouveau-Cirque, Figuren-, Objekt- und Straßentheater.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**Langham Court Theatre: Wettbewerb „Risk Theatre Modern Tragedy Competition“**

**Bewerbungsfrist: 29. März 2019**

Das Langham Court Theatre in Victoria (British Columbia, Canada) ruft dazu auf, sich an der Ausschreibung für den Wettbewerb „Risk Theatre Modern Tragedy Competition“ zu beteiligen. Risk Theatre versteht sich als moderner Ansatz, der die tradierte Tragödie um eine Note des Unwahrscheinlichen ergänzt. Der Hauptpreis ist mit 8000 Dollar dotiert.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

**nationales performance netz: Förderung von Tanz- & Theatergastspielen 2019**

**Bewerbungsfrist Gastspiele Theater: 31. März 2019**

**Bewerbungsfrist Gastspiele Tanz und Tanz International & Koproduktionen Tanz: 15. April 2019**

Das NPN fördert Gastspiele zeitgenössischer Tanz- und Theaterproduktionen in und aus Deutschland. Es richtet sich an freie Theater, Privat-, Stadt- und Staatstheater, Festivals,

als Veranstalter\*innen agierende Kompanien und andere Kulturinstitutionen, die eine Tanz- oder Theaterproduktion aus einem anderen Bundesland präsentieren möchten. Die Gastspielförderung Tanz International regt den Austausch zwischen deutschen Künstler\*innen und internationalen Veranstalter\*innen an, und die Koproduktionsförderung Tanz fördert die Entstehung neuer Tanzproduktionen in Deutschland.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

### **Open Call "Nah dran!" Neue Stücke für das Kindertheater**

#### **Bewerbungsfrist: 1. April 2019**

Gefördert werden jährlich bis zu vier Autor\*innen mit je 6500 Euro, die ein neues Stück in Zusammenarbeit mit einem Theater für Kinderpublikum schreiben. Autor\*innen und Theater bewerben sich gemeinsam: In der Zusammenarbeit, die konzeptionell die Autor\*innen in die Spielplan- und ersten Regieüberlegungen der Theaterkünstler\*innen mit einbezieht, entsteht das neue Stück für ein Publikum bis zu 10 Jahren. Die Stücke werden durch die Kooperationstheater spätestens im Juli 2021 uraufgeführt.

Weitere Informationen sind [hier](#) zu finden.

## **STELLENAUSSCHREIBUNGEN & ANZEIGEN**

### **Festivalleitung FAVORITEN 2020 gesucht**

#### **Bewerbungsfrist: verlängert: 10. Februar 2019**

Im September 2020 wird es die nächste Ausgabe von FAVORITEN geben. Dafür wird eine neue Festivalleitung zum 15. März 2019 gesucht.

Mehr Informationen zur Ausschreibung sind [hier](#) zu finden.

---

Diese Nachricht kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, Nachrichten des LAFT Berlin zu erhalten, bitte eine Email an [info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de) mit dem Betreff „Nachrichten abbestellen“ senden. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. LAFT – Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.

Redaktion: Elisa Müller, Peggy Mädler - [peggy.maedler@laft-berlin.de](mailto:peggy.maedler@laft-berlin.de)

*Landesverband freie darstellende Künste Berlin e.V.*

*im Ballhaus Ost, Pappelallee 15, 10437 Berlin, Tel: +49 (0)30 / 33 84 54 52*

*[info@laft-berlin.de](mailto:info@laft-berlin.de), [www.laft-berlin.de](http://www.laft-berlin.de)*